

---

# Gemeindespiegel



Evangelisch - Reformierte Kirchen  
zu Bückeburg und zu Stadthagen

---

April 2005

Nr. 2

Mai 2005



***Wenn dein Kind dich morgen fragt ...  
(5. Mose 6,20)***

**Motto des Kirchentages in Hannover**



## DIE SEITE ZWEI

Liebe Gemeindeglieder!

\* Ab April beginnen unsere **Gottesdienste** in der Schloßkirche wieder um 9.30 Uhr, in der Klosterkirche um 11 Uhr.

\* Neben unserer Klosterkirche in Stadthagen soll ein **Kräutergarten** auf einer Fläche von 400 qm angelegt werden. Wir freuen uns, daß die Stadt Stadthagen, die Agenda 21, die Apothekerschaft und die Schule am Schloßpark die Initiative dafür ergriffen haben. Mit den ersten Arbeiten soll im Frühjahr begonnen werden.

\* Seit 25 Jahren versieht **Hubert Steinert** seinen Dienst auf unserem Friedhof. Wir danken ihm ganz herzlich für diese vielen Jahre treuer und zuverlässiger Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Unser Friedhof am Schloßbach kann sich wirklich im Vergleich mit anderen sehen lassen.

\* Besonders möchte ich zu unserem **11. Büchermarkt** einladen, sowie zu den Gottesdiensten an **Himmelfahrt** im Kloster Möllenbeck, sowie am **Pfingstmontag** vorm Bückeburger Mausoleum in ökumenischer Gemeinschaft (open air).

\* Leider wird unser **Fax-Gerät** im Büro mit immer mehr Werbung „zugeschüttet“. Deshalb werden wir in Zukunft das Gerät am Wochenende (Freitag ab 13 Uhr) abschalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

\* Der diesjährige evangelische Kirchentag findet vom 25.-29. Mai in **Hannover** statt. Eine gute Gelegenheit, mal dorthin zu fahren.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
bis dann...

Ihr

*Pastor Thomas G. Krage.*



Grafik: Lindenber

## PFINGSTEN

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie

hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: »Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.«

Apostelgeschichte 2,1-8.12-

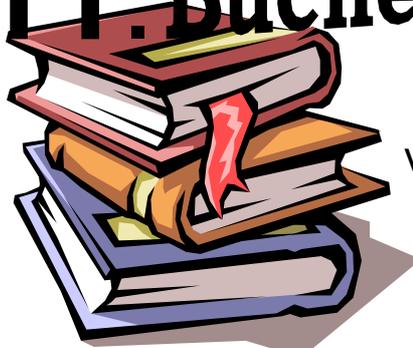


Seit März 1980 versieht **Hubert Steinert** fleißig seinen Dienst auf unserem Friedhof. Wir gratulieren ihm herzlich zum 25 jährigen Jubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Gottes Segen. Im Namen des Presbyteriums, P. Krage.



Liebe Gemeindeglieder,  
zu unserem

# 11. Büchermarkt



am **Freitag**, 22. April  
von 16.00 bis 20.00 Uhr und

am **Samstag**, 23. April  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindehaus der Ev.-Reformierten Kirche  
Bückeberg, Bahnhofstr. 11a sind Sie recht herzlich  
eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren erwartet Sie auch in  
diesem Jahr ein reichhaltiges Angebot aus den  
verschiedensten Themengebieten. Suchen Sie einen  
Roman, einen Krimi oder eine Rarität? Lexika,  
Reisebücher oder Schallplatten? Dann stöbern Sie bei  
uns! Ihre Kinder werden begeistert sein von dem  
umfangreichen Angebot der Kinder- und Sachbücher.  
Informieren Sie auch Ihre Freunde und Bekannten.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie, unsere vielfältigen  
kirchlichen Aufgaben zu unterstützen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen Sie recht  
herzlich

Das Basar-Team

**Am Sonntag, dem 8.Mai 2005, werden in der  
Schloßkirche zu Bückeberg konfirmiert**



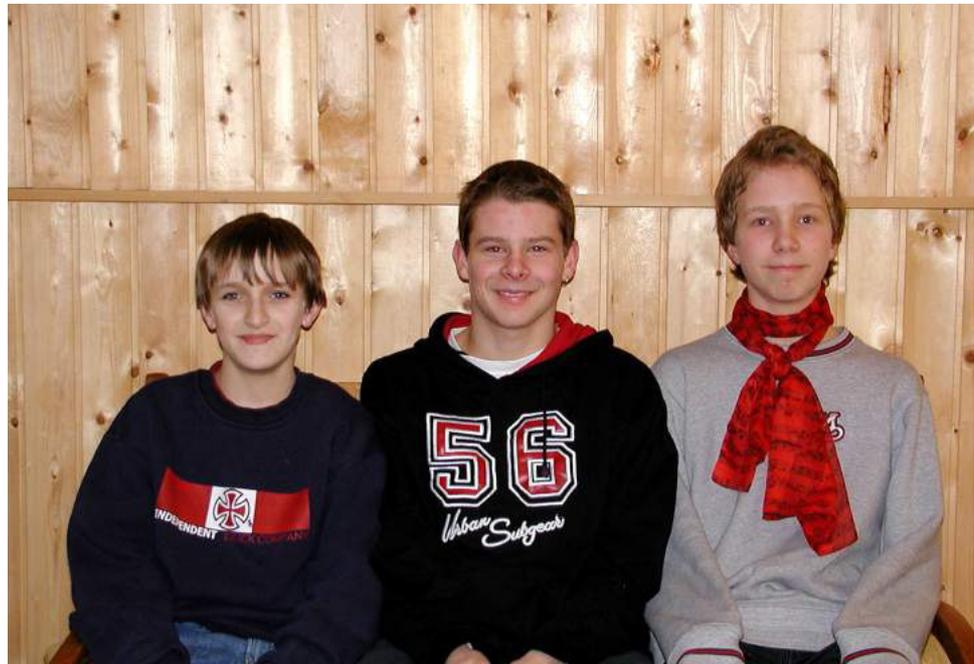
TILMAN PELZING UND JOHANNA FAUDT



MARIE WALTKE UND ASTRID JÄGER



JESSICA WILLERT UND ANNA KRÜGER



MALTE KÖLLING, MANUEL HANKE - UHE UND LUKAS CREMER

# Termine Bückeberg und Stadthagen, April 2005 – Mai 2005



## **SCHLOßKIRCHE** Schloßplatz, Bückeberg

**Der GOTTESDIENST**  
beginnt um **9.30 Uhr** am

- 3. April Karl-Wilhelm Fies
- 10. April OStR Ludewig
- 17. April Pastor Th. G. Krage
- 24. April Pastor Th. G. Krage
- 1. Mai Pastor Th. G. Krage
- 5. Mai, **Himmelfahrt, 11 Uhr**  
Gottesdienst im Kloster  
Möllenbeck
- 8. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Konfirmation**
- 15. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Pfingsten**, mit Abendmahl
- 16. Mai, **Pfingstmontag,**  
**11 Uhr Ökumen. Gd.**  
vor dem fürstl. Mausoleum
- 22. Mai Pastor Th. G. Krage
- 29. Mai Karl-Wilhelm Fies

## **KLOSTERKIRCHE** Klosterstraße, Stadthagen

**Der GOTTESDIENST**  
beginnt um **11 Uhr** am

- 17. April Pastor Th. G. Krage
- 1. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Vorstellung der Konfirmanden  
mit Abendmahl**
- 5. Mai, **Himmelfahrt, 11 Uhr**  
Gottesdienst im Kloster  
Möllenbeck
- 15. Mai Pastor Th. G. Krage  
**Pfingsten**, mit Abendmahl
- 16. Mai, **Pfingstmontag,**  
**11 Uhr Ökumen. Gd.** vor dem  
fürstl. Mausoleum in Bückeberg
- 29. Mai Karl-Wilhelm Fies

## **PFARRHAUS** Bahnhofstr. 11a, Bückeberg

**BÜROZEITEN**  
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11  
Uhr und Donnerstag 16–18 Uhr  
Für den **Friedhof**: MO+DO  
9–11 Uhr

**SPRECHSTUNDEN**  
Pastor Thomas G. Krage  
DI, MI, FR 9 - 10 Uhr oder nach  
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

**BIBELSTUDIUM**  
Freitag, um 15.30 Uhr am 29.  
April und am 20. Mai über das  
Buch von Kl. Berger „Wer war  
Jesus wirklich?“  
Leitung: P. Krage

**REDAKTIONSKREIS**  
12. und 19. Mai, 20 Uhr

**KONFIRMANDENUNTERRICHT**  
Dienstags um 15.30 Uhr  
im Jugendkeller

**DIAKONIEKREIS Bückeberg**  
Sitzungen monatlich

## **GEMEINDEHAUS** Bahnhofstr. 11a, Bückeberg

**JUGENDKELLER**  
Treffen nach Absprache

**BASARKREIS**  
Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr

**PORZELANMALKREIS**  
Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

**MEDITATIONSGRUPPE**  
Bückeberg, Harri 3 bei  
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

**CHOR Bbg. Singgemeinschaft**  
Jeden Montag, 20 Uhr  
Leitung: Helga Wiegmann

**APOYANDOS (Gitarrengruppe)**  
Donnerstags 18 Uhr

**ANONYME ALKOHOLIKER**  
Mittwochs, 19 Uhr;  
Info: 05722 – 21404

**11. BÜCHERMARKT**  
am 22. April 16 – 20 Uhr und  
am 23. April 14 – 18 Uhr

**GEMEINDENACHMITTAG**  
„Von Bückeberg zum Nordkap“  
Reisebericht von K.-W. Fies  
30. April, 15.30 Uhr

## **GARTENHAUS** neben der Klosterkirche

**SPRECHSTUNDEN**  
Pastor Thomas G. Krage  
Mittwoch von 17 – 18 Uhr  
am 20. April, 11. Mai und am  
1. Juni (oder nach Verein-  
barung; Änderungen  
vorbehalten)

**DIAKONIEKREIS Stadthagen**  
Sitzungen monatlich

**MUSIKALISCHE GRUPPE  
FÜR KINDER**  
Jeweils am Donnerstag  
Info: Helga Wiegmann,  
Tel.: 05721 - 74818

---

Hinweis:

Der **30. Evangelische  
Kirchentag** findet vom 25. –  
29. Mai 2005 in Hannover statt.  
Info-Telefon: 0511 – 876 54 100

## Die Kollekten im April und Mai 2005 sind bestimmt für:

### In Bückeburg

am 03.04. Amnesty International  
am 10.04. Gemeindebrief  
am 17.04. Büchermarkt  
am 24.04. Norddt. Mission  
am 01.05. Bäume für Israel  
am 08.05. Frauenhaus  
am 15.05. Brot für die Welt  
am 22.05. Jugendarbeit  
am 29.05. Kindernothilfe

### In Stadthagen

am 17.04. Gartenhaus  
am 01.05. Kindernothilfe  
am 15.05. Brot für die Welt  
am 29.05. Ref. Gemeinde Dresden

~~~~~  
Bis März 2005 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

| <b>Bückeburg</b>           | <b>Euro</b> | <b>Stadthagen</b> | <b>Euro</b> |
|----------------------------|-------------|-------------------|-------------|
| Für die Flutopfer in Asien | 100,-       | Für die Diakonie  | 200,-       |
|                            | 50,-        |                   |             |
| Weihnachtsspende           | 25,-        |                   |             |
|                            |             |                   |             |
| Für den Gemeindespiegel    | 50,-        |                   |             |
| Für unsere Kirche          | 25,-        |                   |             |
| Für die Friedhofskapelle   | 100,-       |                   |             |

### **Ständig werden gesucht:**

- # brauchbare Haushaltsgegenstände - für unseren Basar im Herbst
- # Bücher - für unseren Büchermarkt im Frühling  
(bitte nicht Readers Digest und keine Zeitschriften etc.)
- # Altkleider - für die Anstalten in Bielefeld-Bethel  
(Schuhe bitte gut zusammenbinden!)
- # gebr. Briefmarken - für die Anstalten in Bethel
- # gebr. Brillen - für Hilfen in Afrika und Asien
- # außerdem nehmen wir restliche D-Mark oder EU-Währungen an

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern; ganz besonders denen,  
die im April und Mai 2005  
70, 75 oder 80 Jahre und älter werden.*





## **Bückeburg**

Beigesetzt wurde:

3. März 2005: **Kurt Friedrich**, Bad Eilsen, im Alter von 78 Jahren, mit den Worten aus Epheser 5, 21: „Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi.“

Die Beisetzung fand auf dem Südfriedhof in Minden statt.

## **Stadthagen**

Beigesetzt wurde:

4. Februar 2005: **Margarethe Schöttelndreyer**, geb. Winter, Stadthagen, im Alter von 100 Jahren, mit den Worten aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“



**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am  
Himmelfahrtstag, dem 5. Mai, um 11 Uhr  
im Kloster Möllenbeck**

Zum vierten Mal sind wir wieder eingeladen, mit den Gemeinden Rinteln und Möllenbeck diesen Tag gemeinsam zu erleben. Nach dem Gottesdienst in der imposanten Klosterkirche besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der mittelalterlichen Klosteranlage aus dem Jahr 896. Mittags lädt Sie der Klosterkoch zum Mahl ins Refektorium ein.

Wie im letzten Jahr wollen wir Fahrgemeinschaften bilden. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 29. April** in unserem Gemeindebüro an (05722 – 3372). Wir freuen uns, wenn Sie mitfahren.

**Wenn dein Kind dich morgen fragt ... (5. Mose 6,20)**  
**30. Evangelischer Kirchentag Hannover 25. bis 29. Mai 2005**



**Willkommen**

Willkommen zum 30. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 25. bis 29. Mai 2005. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns und vielen Zehntausenden auf den Weg nach Hannover zu begeben.

Wir kommen in der Expo-Stadt an der Leine in protestantischer Freiheit und in ökumenischer Weite zusammen. Das gilt nach dem Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin um so mehr. Der Kirchentag soll ein Ort der Begegnung und des Dialogs sein: mit Menschen aus anderen christlichen Kirchen und anderen Religionen, mit Gästen aus aller Welt. Und auch mit jenen, die fern von Kirche und Glauben nach Sinn und Orientierung suchen.

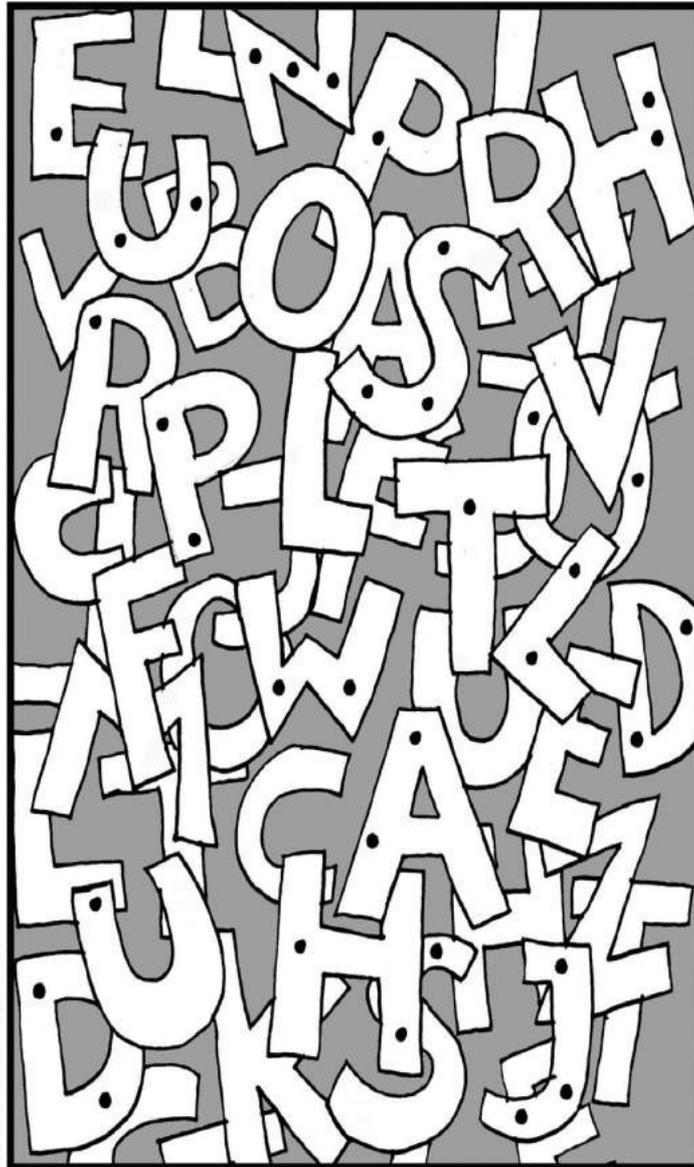
In der Mitte des ersten Jahrzehnts im dritten Jahrtausend breitet sich Unsicherheit aus. Es scheint an Orientierung und klaren Zielen für die Zukunft zu fehlen: in einer globalisierten Welt, im sich erweiternden Europa, im eigenen Land wie im eigenen Leben. Mehr denn je wandeln sich Gesellschaft und persönliche Existenz. Viele spüren beunruhigt: Es muss sich auch bei uns etwas ändern, nachhaltiger und tiefgreifender, als es bislang geschieht.

Aber was? Aber wie? An welchen Maßstab können wir uns halten? In dieser Situation drängender Fragen hat der Kirchentag ein Wort aus dem 5. Buch Mose im Alten Testament zum Leitwort gewählt: "Wenn dein Kind dich morgen fragt..." Damit wird die Richtung angezeigt, in die sich der Blick richten muss. Was kann uns Zukunft und Hoffnung geben? Welche Welt hinterlassen wir denen, die nach uns kommen? Wie können wir heute vom Glauben sprechen und die Geschichten unseres christlichen Erbes neu erzählen? Was müssen wir tun, um unserer Verantwortung gerecht zu werden?

Bei allem Nachdenken über unsere Taten, Traditionen und Träume werden wir in Hannover auch miteinander singen, beten und feiern. Wir hoffen, Sie sind dabei.

Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel      Kirchentagspräsident  
Friederike von Kirchbach      Generalsekretärin

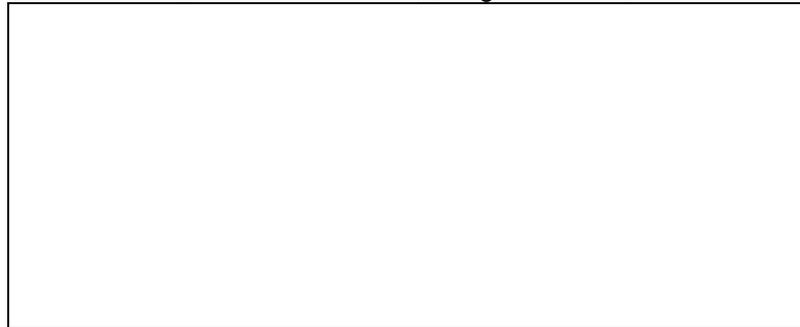
## Pfingsträtsel: Wer hielt die erste Pfingstpredigt?



Wenn du alle Buchstaben, die mit einem Punkt gekennzeichnet sind, in der richtigen Reihenfolge liest, bekommst du den Namen heraus.

Male dazu alle Buchstaben, die nur einen Punkt haben, aus und schreibe sie dann so zusammen, dass sie einen Namen ergeben.





Wichtige Telefonnummern:

|                                                                                                |             |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------|
| Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage)                                                              | Tel.        | 05722 / 914343        |
| Gemeindebüro                                                                                   | Tel.        | 05722 / 3372          |
| Fax (nur Mo 8 Uhr - Fr 13 Uhr)                                                                 | Fax         | 05722 / 914554        |
| E-mail: <a href="mailto:reformierte.kirche@teleos-web.de">reformierte.kirche@teleos-web.de</a> |             |                       |
| Diakonie - Sozialstation Bückeberg                                                             | Tel.        | 05722 / 95590         |
| Leiter der Diakonie Bückeberg (H. Faudt)                                                       | Tel.        | 05722 / 5171          |
| Leiterin der Diakonie Stadthagen<br>(Gudrun van Wieren)                                        | Tel.        | 05721 / 91434         |
| Küster der Klosterkirche, Dieter Blume                                                         | Tel.        | 05721 / 79757         |
| Küsterin Schloßkirche, Ilka Frerichs-Peter                                                     | Tel.        | 05722 / 3109          |
| <b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)                                                         | <b>Tel.</b> | <b>0800 / 1110111</b> |
| Frauenhaus in Stadthagen                                                                       | Tel.        | 05721 / 3212          |

Unsere Kontonummern lauten:

|                                                                              |                 |             |                  |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------|------------------|
| Bückeberg                                                                    | Konto Sparkasse | 320 204 993 | (BLZ 255 514 80) |
|                                                                              | Konto Volksbank | 50 750 400  | (BLZ 255 914 13) |
| Spenden für die Diakonie Bbg bei der Überweisung mit „Diakonie“ kennzeichnen |                 |             |                  |
| Stadthagen                                                                   | Konto Sparkasse | 470 141 961 | (BLZ 255 514 80) |
|                                                                              | Konto Volksbank | 1 753 100   | (BLZ 255 900 97) |
| Diakonie Sth                                                                 | Konto Sparkasse | 320 009 301 | (BLZ 255 514 80) |

Impressum

|              |                                                                                                                                                     |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber: | Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen Bückeberg und Stadthagen, Bahnhofstr. 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372                 |
| Redaktion:   | Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Gerhard Kranz, P. Thomas G. Krage                                                                       |
| Druck:       | Kirchliche Drucke, 78333 Stockach,<br>Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier<br>Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate, Auflage 850 Exemplare |